

Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 05.12.2024

Zu Ö 3 „Ein Jahr Arbeit der „Kümmerer*in“ Kaiserplatz“ zur Kenntnis genommen FB 01/0607/WP18

Herr Rohlfing gibt mit Hilfe der Präsentation „Koordinationsstelle Kaiserplatz/Östliche Innenstadt – Sachstand, Ziele, Zeitplan“ (Anlage 1 zu TOP 3) einen Überblick über Hintergründe, Herausforderungen, Aktionen und Projekte sowie noch geplante Maßnahmen der Koordinationsstelle Kaiserplatz/Östliche Innenstadt. Danach beantworten Herr Rohlfing (Koordinationsstelle Kaiserplatz/Östliche Innenstadt) und Frau Ulrich (Koordinationsstelle Bushof) Fragen von Ausschussmitgliedern.

Frau van der Meulen fragt nach, ob im Rahmen der Netzwerktreffen in Zukunft auch Vertreter*innen der Szene von Kaiserplatz bzw. Vertreter*innen der freien Träger der Wohlfahrtspflege eingeladen werden könnten. Außerdem möchte Frau van der Meulen wissen, ob bereits einzelne Ordnungsmaßnahmen des neuen IKAS (Integriertes Konzept für Attraktivität und Sicherheit), wie z. B. die Beschallung von öffentlichem Raum mit klassischer Musik oder die Abschaltung des WLAN-Netzes im Bereich des Kaiserplatzes, Anwendung gefunden hätten. Herr Rohlfing erläutert, dass derzeit die Umsetzung der sozial- und ordnungspolitischen Maßnahmen aus dem IKAS noch in Planung sei.

Frau Dr. Oidtmann und Herr Tillmanns danken den Mitarbeitenden der Koordinationsstellen für ihre wertvolle Arbeit und heben hervor, dass bereits sehr viel Gutes angestoßen und auf den Weg gebracht worden sei.

Herr Tillmanns spricht darüber hinaus die gegenwärtige Situation am Kaiserplatz an und möchte wissen, wie diese jeweils von der Koordinierungsstelle, der örtlichen Szene sowie den Anwohnenden wahrgenommen/beurteilt werde.

Frau Braun schließt sich den lobenden Worten von Frau Dr. Oidtmann und Herrn Tillmanns an. Sie begrüßt den im Vortrag beschriebenen Austausch der Koordinierungsstellen mit anderen Städten.

Frau Bürgermeisterin Scheidt beschreibt aus ihrer Sicht als Anwohnerin des Kaiserplatzes die aktuelle Lage. Sie lobt einige Verbesserungen, z. B. die erhöhte Einsehbarkeit der Grünfläche und die derzeit ruhigere Situation. Zugleich bittet sie alle Akteur*innen am Kaiserplatz weiterhin aufmerksam zu bleiben. Für die nächsten Treffen mit Anwohnenden im kommenden Jahr regt Frau Bürgermeisterin Scheidt an, auch die Anwohnenden aus den Straßen östlich des Kaiserplatzes, Vertreter*innen der Grundschule Beeckstraße und den Betreiber des Kiosks Richardstraße einzuladen.

Herr Rohlfing weist darauf hin, dass sich die Situation am Kaiserplatz zwar schon spürbar verbessert habe, diese jedoch unverändert sehr komplex sei. Man wisse daher, dass weiterhin viel Arbeit zur Verbesserung der Gesamtsituation notwendig sei.

Frau Dr. Wolf spricht die Thematik der besseren Ausleuchtung des Kaiserplatzes an.

Am Ende der Debatte dankt der Ausschussvorsitzenden, Herr Deumens, den Mitarbeitenden der Koordinationsstelle für ihre Arbeit und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.

